

ANMELDUNG

Titel Einsteigerkurs Vergaberecht

Datum: 15.02.2017

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: HwK Frankfurt (Oder)
Spiekerstr. 11
15230 Frankfurt (Oder)

Name/Vorname:

Institution/Firma:

Anschrift:

Tel./Fax:

E-Mail:

.....
Datum/Stempel/Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **08.02.2016**.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **schriftlich erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **220,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsverpflegung). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **08.02.2016** bis zum Tag vor der Veranstaltung erheben wir eine Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ohne rechtzeitige schriftlich erklärte Absage fällt der gesamte Beitrag an.

TAGUNGSORT

HwK Frankfurt (Oder)
Spiekerstr. 11
15230 Frankfurt (Oder)

ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: info@abst-brandenburg.de
Anmeldung: www.abst-brandenburg.de
(Seminar)



Auftragsberatungsstelle
Brandenburg e. V

15.02.2017

Einsteigerkurs Vergaberecht

TAGESSEMINAR

SEMINARINHALTE

In Brandenburg gibt es nur wenige zentrale Beschaffungsstellen, in denen spezialisierte Mitarbeiter das komplexe Vergaberecht mit all seinen Fallstricken fehlerfrei, sondern auch zweckgerichtet nicht nur auf einen effizienten Einsatz zu „bespielen“ verstehen.

Viel häufiger werden im „Rotationsprinzip“ immer neue Mitarbeiter kurzfristig mit der schwierigen Aufgabe „Beschaffung“ betraut. Diese sehen sich einer Herausforderung gegenüber: Denn kleinste Abweichungen vom Regelwerk können große – unerwünschte - Auswirkungen haben: Die Rückforderung von Zuwendungen, Rechtstreitigkeiten vor den Vergabekammern oder schlicht schlechte Einkaufsergebnisse.

Daher ist es für Auftraggeber wichtig, das Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit den Vergabevorschriften in Händen zu halten.

In unserem Tagesseminar für öffentliche Auftraggeber und Zuwendungsempfänger führen wir Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungsstellen mit einem kompakten Überblick in die Kunst der korrekten Anwendung der Vergabevorschriften unter Beachtung landesrechtlicher Besonderheiten ein.

Seminarinhalte:

Vorbereitung der Ausschreibung

- Kostenschätzung
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Erstellung der Vergabeunterlagen

Veröffentlichung der Bekanntmachung

- Nationale Ausschreibungsmedien
- EU-Ausschreibungsmedium

Abwicklung der Angebotsphase

- Beantwortung von Bieterfragen
- Umgang mit eingehenden Angeboten

Wertung und Zuschlagserteilung

- Eignungsprüfung und Präqualifizierung
- Wertung auf Basis der Wertungsmatrix
- Zuschlag und Absageschreiben

Vergabedokumentation

- Pflichterfordernisse
- Abweichungen von Vergabegrundsätzen

Rechtsschutz

- „Primärrechtsschutz“ vor der Vergabekammer
- „Sekundärrechtsschutz“ vor Zivilgerichten

REFERENT

Die Referentin ist als Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle und als Rechtsanwältin seit vielen Jahren im Bereich des öffentlichen Vergaberechts tätig. Sie berät Vergabestellen mit Blick auf die korrekte Durchführung von Vergabeverfahren und Unternehmen bei der vergaberechtlich richtigen Erstellung von Angeboten. Sie wird ihre Ausführungen daher an konkreten Praxisbeispielen veranschaulichen.

RA`in Theurer hat langjährige Erfahrung als Referentin auf den Gebieten Bau- und Vergaberecht.

